

## Neuer DGB-Kreisverband in Lörrach gegründet

In Lörrach ist am gestrigen Mittwoch der DGB-Kreisverband Lörrach gegründet worden. Der Kreisverband ist teil der DGB-Region Südbaden. Damit macht der DGB einen wichtigen Schritt zur Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit vor Ort und setzt zugleich die Vorgaben der DGB-Strukturreform um, die im Mai 2010 in Berlin beschlossen wurde. Diese sieht die flächendeckende Gründung von Kreisverbänden vor.

An die Spitze des ehrenamtlichen Kreisvorstands wurde Sebastian Gartner (ver.di) gewählt. Ihm steht sein Kollege Klaus Keßner (IG BCE) als Stellvertreter zur Seite. Die weiteren Gründungsmitglieder kommen aus den Gewerkschaften IG Metall und der NGG.

Der neue Kreisverband ist damit ab sofort ein wichtiger Ansprechpartner für gewerkschaftliche Themen und Fragen vor Ort. Die Gewerkschaftsvertreter/innen werden sich im Bereich der kommunalen Politik engagieren und somit für eine starke und aktive Vertretung gewerkschaftlicher Interessen in der Kommunalpolitik sorgen. An wichtigen Themen für die politische Arbeit mangelt es dabei nicht. So stehen 2012 mehrere wichtige Tarifrunden an, so etwa in der Metall- und Elektroindustrie, Chemiebranche und im öffentlichen Dienst. Auch die Themen prekäre Beschäftigung, Leiharbeit und Mindestlohn stehen ganz oben auf der gewerkschaftlichen Agenda, ebenso wie der Einsatz gegen die Rente mit 67. Zuletzt ist auch das Engagement gegen Rechtsextremismus weiterhin von großer Bedeutung.

Neue Zeiten erfordern neue Antworten - so die einstimmige Meinung der Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter bei der Gründungsversammlung des DGB-Kreisverbandes Lörrach.

"Ich bin überzeugt, dass der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften im Landkreis damit für die gewerkschaftspolitischen Herausforderungen der nächsten Jahre bestens gerüstet sind und freue mich auf die gemeinsame Arbeit", so der hauptamtliche DGB-Regionssekretär Jan Wiczorek.

Die Mitglieder des DGB-Kreisverbandes rufen die Menschen in Lörrach auf zum Gedenken an die Opfer rechtsextremistischer Gewalt, **am Donnerstag, 23. Februar 2012, um 12.00 Uhr** für eine Schweigeminute in ihrer Arbeit innezuhalten. Die von rechtsextremistischen Gewalttätern verübten Morde erfüllen die Menschen in Deutschland mit Abscheu und Entsetzen. Wir trauern um die Opfer.

Sebastian Gartner  
Vorsitzender  
DGB-Kreisverband Lörrach

16.02.2012